

Verlagsworkflows für Open-Access-Bücher

Rebecca Walter (Universitätsbibliothek der TU Berlin)

Dr. Anja Zeltner (Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open
Access Brandenburg)

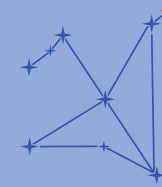




Agenda

- ✦ Kurze Vorstellung
- ✦ Die Reise eines OA-Buchs durch einen (mittel)großen Verlag
- ✦ Typische Probleme aus Bibliothekssicht
- ✦ Unterschiede zu einem kleinen Verlag





Vorstellung

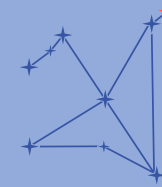


Dr. Anja Zeltner |
Seit Okt 2021
Teamleitung VuK
Davor verschiedene
Verlagsstationen,
u. a. zuletzt bei De
Gruyter im OA
Buchmanagement



Rebecca Walter |
Seit Mai 2021 an der
Universitätsbibliothek
der TU Berlin

Davor verschiedene
internationale
Verlagsstationen u. a.
über 20 Jahren bei De
Gruyter im Lektorat



Die Reise eines OA-Buchs durch einen (mittel)großen Verlag





Lektorat

- ✦ Manuskript wird eingereicht
- ✦ Prüfung, ob es in Reihe/Programm passt
- ✦ Begutachtungsprozess wird organisiert
- ✦ Buchkosten werden kalkuliert (ggf. mit OA-Förderung)
- ✦ Erfolgsanalyse (Konkurrenztitel, Marktpassung)
- ✦ Buchprojekt wird in größerer Runde vorgestellt
- ✦ Vertrag wird vorbereitet und ausgestellt (meist keine Unterschiftsrechte)
- ✦ Typische Rollen: Acquisitions Editor, Project Editor, Editorial Director





Leistungen des Lektorats

- ✦ Autor*innenbetreuung
- ✦ Organisation des Qualitätssicherungsprozesses
- ✦ Prüfung für Programmportfolio/Reihen
- ✦ „Anwalt/Anwält*in“ des Projekts In-house
- ✦ Organisation des internen Workflows bis zur Publikation
- ✦ Metadatenerfassung in internen Publikationssystem

Was es nicht tut

- ✦ Klassisches Fachlektorat, tiefergehende Sichtung des Titels
- ✦ Korrektorat
- ✦ Tiefergehende Rechtsberatung



Herstellung

- ✦ In-house: bis auf wenige Ausnahmen keine eigene Herstellung, sondern Vergabe an externe Dienstleister
- ✦ Herstellung eines distributionsfähigen Buchs (medienneutraler Herstellungsprozess)
- ✦ Satz wird extern in Auftrag gegeben
- ✦ Manchmal Arbeit mit „Camera-ready copies“, d. h. Titel möglichst schon vor Start des Herstellungsprozesses fertig gesetzt
- ✦ Typische Rollen: Production Editor, Typesetter (extern)



Leistungen der Herstellung

- † „Ansprechpartner*in“ für Autor*innen und Trouble-shooter
- † Koordinierung und Betreuung des Herstellungsprozesses
- † Qualitätsprüfung der CRC oder des Satzes
- † Terminüberwachung
- † Qualitätssicherung von fertiger Publikation in verschiedenen Formaten (epub, html, PDF, Print)
- † Vorbereitung für Onlineveröffentlichung
- † Metadatenanreicherung

Was sie nicht tut

- † Selbst das Buch setzen
- † Jede Buchseite sorgfältig prüfen



Produktion und (digitaler) Vertrieb

- ✦ Organisation des externen Druckprozesses bei paralleler Printausgabe und Auslieferung an Kunden (Bibliotheken, wissenschaftliche Fachbuchhandlungen)
- ✦ Online-Stellung und Indizierung über Open-Access Plattformen und Datenbanken wie Directory of Open Access Books, JSTOR, Scopus, Web of Science



Weitere Abteilungen, die mit dem OA-Buch in Berührung kommen

- ✦ **Finanzen:** Rechnungsstellung des Titels
- ✦ **(Digitales) Marketing:** Vermarktung des Buches, selten auf Basis des Einzeltitels; SEO-Optimierung im digitalen Bereich
- ✦ **Metadaten-Workflows:** Standardisierung, z. B. bei Förder- und CC-Verweisen in Impresen und Metadaten
- ✦ **Lizenzen:** bei rechtlichen Fragestellungen (CC-Lizenzen), zur Vertragsabwicklung
- ✦ **(OA-)Management:** strategische Entscheidungen, z. B. welche OA-Modelle unterstützt/erprobt werden, übergreifende OA-Workflows, interne OA-Ziele, OA-Monitoring (zusammen mit IT)
- ✦ **Sales:** bei Länderdeals/regionalen Deals wie z. B. FAK, bei OA-Konsortien, bei Einführung neuer Geschäftsmodelle wie Crowd-Funding
- ✦ **Webdesign:** Onlinedarstellung des OA-Buchs (meist automatisiert)
- ✦ **PR:** meist nur im Falle von besonderen, z. B. preisgekrönten, Titeln

☛ ca. 10 Leute, die allein In-house mit einem OA-Buch zu tun haben!



Typische Probleme aus Bibliothekssicht

★ **Lektorat: uneinheitliche Angebote**

- ▣ kein allgemein geltender Angebotsstandard, Schwierigkeit der Bezifferung „echter“ OA-Kosten

★ **Herstellung: Die Angabe von CC-Lizenzen/korrektem Copyright fehlt**

- ▣ Die Herstellung hat noch keine Erfahrung mit OA-Titeln (neue Kolleg*innen, neuer externer Dienstleister)

★ **Digitaler Vertrieb: Buch taucht nicht auf OAPEN/DOAB auf**

- ▣ Fehlen einer intern fest geregelten Zuständigkeit, wer sich um Upload bemüht

★ **Lizenzen: Dem Verlag werden im Vertrag ausschließliche Nutzungsrechte übertragen**

- ▣ Standard-Vertragsvorlagen für Closed-Access-Publikationen werden genutzt





Open Access & kleine Verlage

- ✦ Vieles aus einer Hand, z. T. selbst Herstellung
- ✦ Workflows entschlackter, da weniger involvierte Personen/Abteilungen
- ✦ OA-Kosten oft geringer als bei großen Verlagen
- ✦ Schwierigkeit: oft fehlende Erfahrung mit OA & spezifischen Metadaten-Workflows
- ✦ Weniger Erfahrung im digitalen Vertrieb, weniger automatisierte Prozesse und Know-How, weniger Vertriebspartner*innen



Verlagsworkflows für Open Access Bücher

www.open-access-brandenburg.de

vuk@open-access-brandenburg.de

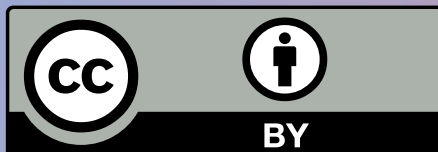
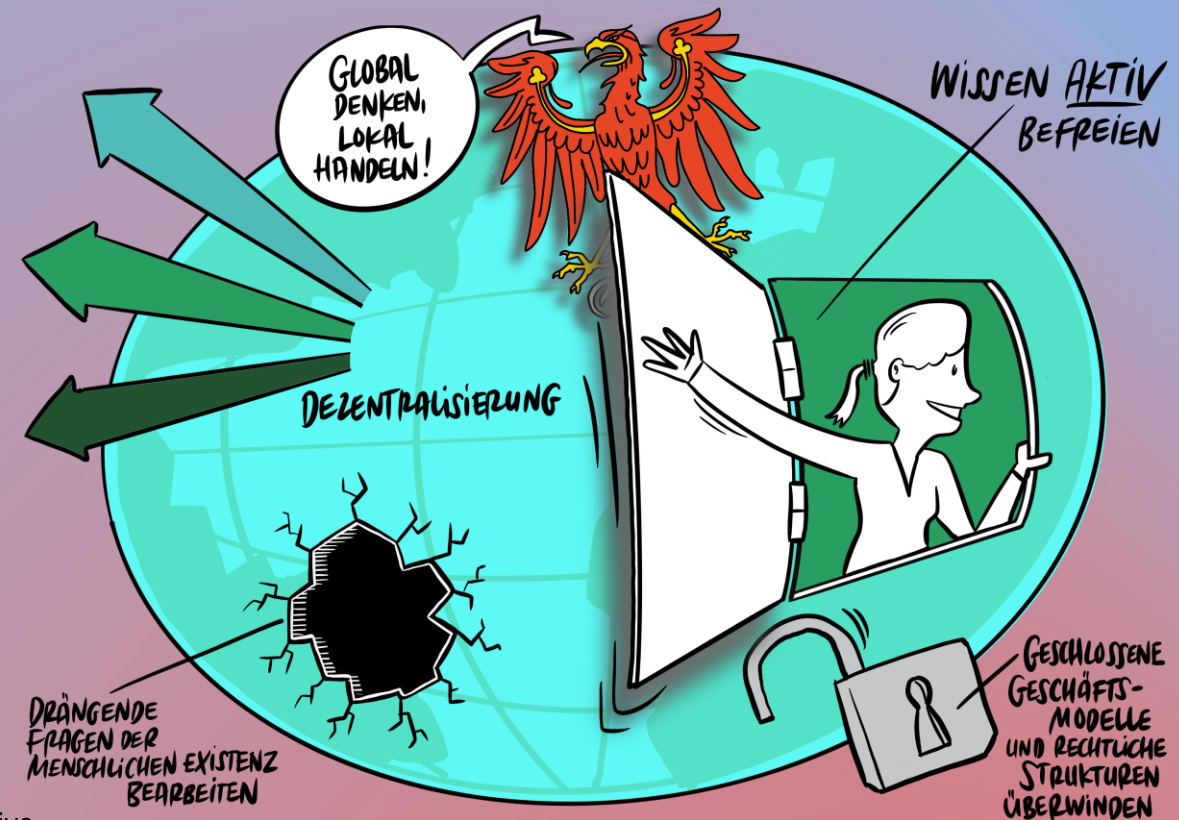
Rebecca Walter

rebecca.m.walter@tu-berlin.de

Dr. Anja Zeltner

[0000-0001-8599-2536](tel:0000-0001-8599-2536)

anja.zeltner@fh-potsdam.de



Präsentation, soweit nicht anders gekennzeichnet, lizenziert unter Creative Commons Namensnennung 4.0 International
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>